

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/017/21-26
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 19.09.2024
Sitzungsbeginn	20:30 Uhr
Sitzungsende	21:55 Uhr
Ort	Bürgerhaus Ossenheim (Pavillon), Florstädter Straße 3, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Peter Haas

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Frau Ursula Bröker
Frau Anke Bunke
Herr Christoph Haub
Herr Frank Litzinger
Herr Dr. Stefan Nawrath

Schriftführerin

Frau Simone Hahn-Wiltschek

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Karl Moch

Gäste

Herr Sascha Hanisch	Wehrführer Ossenheim
Herr Ingo Wißmer	Stadtbrandinspektor

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Austausch mit der Wehrführung der FW Ossenheim (Herr Hanisch)
4		Austausch zur Ortsbegehung /Sanierungsbedürftige Straßen und Gehwege
5		Genehmigung der Niederschrift über die 016. Sitzung vom 11.07.2024
6	21-26/1233	Antrag der CDU im Ortsbeirat Ossenheim vom 06.09.2024; hier: Anbau von Vereinsräumen/Lagerräumen am Bürgerhaus Ossenheim
7	21-26/1234	Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Ossenheim vom 06.09.2024; hier: Verlegung der Bushaltestelle Ossenheim Jagdhaus
8		Mitteilungen
8.1		Mitteilungen; hier: Termine
9		Verschiedenes
9.1		Verschiedenes; hier: Weihnachtsmarkt

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1.	Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, Hinweis auf Prüfung der Befangenheit nach § 25 HGO
----	---

Ortsvorsteher Peter Haas eröffnet die Sitzung um 20:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Anwesenden nach § 25 HGO die Pflicht haben, mögliche Befangenheiten zu prüfen.

2.	Genehmigung der Tagesordnung
----	-------------------------------------

Die Tagesordnung wird auf Vorschlag von Christoph Haub geändert. Die Punkte 3 und 4 werden getauscht, um die Diskussion mit der Wehführung vor der Besprechung der Ortsbegehung zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig in Abänderung beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

3.	Austausch mit der Wehführung der FW Ossenheim (Herr Hanisch)
----	---

Wehführer Sascha Hanisch informiert über die aktuelle Situation der Feuerwehr Ossenheim:

Es gibt erhebliche Verzögerungen beim Bau der neuen Fahrzeughalle, die vor das bestehende Feuerwehrgerätehaus gebaut werden soll. Diese Halle ist für das neu angeschaffte Feuerwehrfahrzeug vorgesehen, das im nächsten Jahr geliefert wird. Seit 2007 wurden bei regelmäßigen Prüfungen immer wieder Mängel am bestehenden Feuerwehrgerätehaus festgestellt, darunter zu kleine Spinde, fehlende Duschen und unzureichende Stellplätze. In den letzten Prüfungen wurde die Anlage erneut als dringend sanierungsbedürftig („Rot“) eingestuft.

Ein Entwurf für die Fahrzeughalle wurde erarbeitet, jedoch gab es Probleme mit dem beauftragten Architekten, der keine Ergebnisse lieferte. Das Bauamt hat daraufhin angeboten, das Projekt zu übernehmen, allerdings ist noch unklar, wann die Planungen weitergehen. Bisher wurde kein neuer Architekt für die Fortsetzung der Planung gesucht.

Mit der bevorstehenden Lieferung des neuen Fahrzeugs im nächsten Jahr und der Verzögerung beim Bau der Halle stehen die Verantwortlichen nun vor der Herausforderung, alternative Unterbringungsmöglichkeiten für die Einsatzkräfte zu finden. Diskutiert wird, vorübergehend Umkleidemöglichkeiten, wie etwa Container, aufzustellen, um die aktuellen Bedürfnisse zu überbrücken.

Die Feuerwehr Ossenheim fordert, dass das Bauamt die Priorität des Projekts erhöht und einen festen Mitarbeiter für die Koordination des Baus der Fahrzeughalle abstellt. Es herrscht Frustration darüber, dass trotz vorhandener Haushaltsmittel und politischer Beschlüsse die Umsetzung durch personelle Engpässe im Bauamt stagniert.

Beschluss:

Der Ortsbeirat wird die Stadtverwaltung dazu auffordern, das Projekt Fahrzeughalle Ossenheim zu priorisieren und den aktuellen Stand der Planung bei der nächsten Sitzung zu präsentieren. Es wird

einstimmig beschlossen, den Antrag auf die Übergangslösung eines Umkleidecontainers weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

4. Austausch zur Ortsbegehung /Sanierungsbedürftige Straßen und Gehwege

Vor der Ortsbeiratssitzung fand um 20.00 Uhr die Ortsbegehung in Ossenheim statt. Hierbei wurden mehrere Problemstellen identifiziert:

1. **Gehwege:** Der Gehweg im Bereich des Röhrenbrunnens ist durch das Wurzelwerk angrenzender Bäume beschädigt und nicht barrierefrei. Die Verwaltung wird gebeten, diese Bereiche prioritär zu sanieren. Zusätzlich wurde eine Anhebung des Gehwegs auf Höhe der Florstädter Straße (Röhrenbrunnen) festgestellt, die ebenfalls behoben werden muss.
2. **Baumscheibenpflege:** Es wurde festgestellt, dass die Baumscheiben an der Florstädter Straße stark vernachlässigt sind. Die Pflege dieser Bereiche obliegt der Stadtverwaltung, die dazu aufgefordert wird, entsprechende Maßnahmen einzuleiten.
3. **Straßenschäden:** Besonders in der Rödernstraße und der Straße „Zur Lohmühle“ wurden erhebliche Schäden am Fahrbahnbelag festgestellt. Tiefe Schlaglöcher und Risse im Asphalt gefährden den Verkehr, insbesondere Radfahrer. Es wird eine vollständige Erneuerung des Straßenbelags und der Gehwege im Bereich „Zur Lohmühle“ angeregt.
4. **Beschädigung der E-Ladeparkplätze:** Der Belag der E-Ladeparkplätze am Bürgerhaus blättert ab und verteilt sich in den angrenzenden Grünflächen, was zu Verschmutzungen durch Mikroplastik führt. Es ist unklar, ob die Stadt oder die OWAG für die Instandhaltung verantwortlich ist. Diese Zuständigkeit soll geklärt werden.
5. **Weitere Maßnahmen:**
 - **Bauernheimer Weg (auf Höhe Friedhof):** Lose Gehwegplatten
 - **Lachenweg 15:** Absenkung des Bürgersteigs
 - **Markwiesenweg 1:** Erneuerung der Gehwege

Es gibt eine allgemeine Unzufriedenheit darüber, dass die Stadt ihre eigenen Bereiche nicht ausreichend pflegt und die Straßenreinigung nicht konsequent durchgeführt wird. Der Bauhof ist überlastet, und es fehlen Mitarbeiter. Es wird angemerkt, dass viele Arbeiten oft erst nach Beschwerden der Bürger erledigt werden.

Im Rahmen der Diskussion wurde über die Möglichkeit gesprochen, das Ordnungsamt zu beauftragen, die Bürger direkt auf ihre Pflichten zur Straßenreinigung und Pflege der Gehwege hinzuweisen. Zudem wurde die Idee einer Aktion wie „Friedberg räumt auf / Friedberg macht sauber“ eingebracht, um das Bewusstsein für gemeinsame Verantwortung zu stärken. Auch die Beauftragung externer Fachfirmen für die Pflege öffentlicher Flächen wurde als Option diskutiert.

Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung, die Bürger in angemessener Art und Weise auf ihre Pflichten zur Straßenreinigung und Pflege von Gehwegen hinzuweisen.

5. **Genehmigung der Niederschrift über die 016. Sitzung vom 11.07.2024**

In der Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2024 wurde ein Fehler festgestellt. Die vier Zeilen unter der Abstimmung zu **Punkt 9** gehören inhaltlich zu **Punkt 10** und wurden entsprechend korrigiert. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich in Abänderung beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

6. **21-26/1233 Antrag der CDU im Ortsbeirat Ossenheim vom 06.09.2024; hier: Anbau von Vereinsräumen/Lagerräumen am Bürgerhaus Ossenheim**

Die CDU stellt einen Antrag zur kurzfristigen Schaffung von Lagerräumen für Vereine am Bürgerhaus Ossenheim. Hintergrund des Antrags sind die anhaltenden Probleme durch den erhöhten Grundwasserspiegel, der zu Feuchtigkeitsschäden in den bestehenden Kellerräumen führt:

Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat die Verwaltung anzuweisen, möglichst kurzfristig Lagerräume für Vereine am Bürgerhaus Ossenheim zu schaffen und zur Verfügung zu stellen.

Dies soll durch die Aufstellung von 4-6 Fertiggaragen auf dem Parkplatz des Bürgerhauses erfolgen, um den betroffenen Vereinen (u. a. OWK, SVO, FWW) eine trockene Lagermöglichkeit zu bieten. Zudem soll die aktuelle „Containerlandschaft“ auf dem Parkplatz dadurch reduziert und der Platz optisch aufgewertet werden.

Begründung: Die niederschlagsreichen Jahre 2023/2024 haben den Zustand der Kellerräume des Bürgerhauses weiter verschlechtert. Im Sommer 2024 stand fast durchgehend Wasser in den Kellern, was zu Schäden an Vereinsmaterialien führte und die Lagerung technischer Geräte unmöglich machte. Für die betroffenen Vereine ist dieser Zustand untragbar, da sie auf die Lagerflächen in direkter Nähe zur Sporthalle angewiesen sind. Der geplante Neubau des Bürgerhauses liegt allerdings erst in den 2030er Jahren, sodass kurzfristige Lösungen erforderlich sind.

Während der Diskussion wird zudem die Frage aufgeworfen, ob eine bestimmte Anzahl von Parkplätzen für das Bürgerhaus erforderlich ist, um sicherzustellen, dass ein entsprechender Antrag auf die Fertiggaragen nicht abgelehnt wird. Als mögliche Lösung wird vorgeschlagen, Parkplätze auf alternativen Flächen, wie beispielsweise Wiesen, zu schaffen. Zusätzlich wird die Möglichkeit besprochen, das Gebiet zu entwässern, wobei jedoch aufgrund der Lage in einer Aue erhebliche Schwierigkeiten erwartet werden.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat die Verwaltung anzuweisen, möglichst kurzfristig Lagerräume für Vereine am Bürgerhaus Ossenheim zu schaffen und zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

7. 21-26/1234 Antrag vom Bündnis 90/Die Grünen im Ortsbeirat Ossenheim vom 06.09.2024; hier: Verlegung der Bushaltestelle Ossenheim Jagdhaus

Die Grünen stellten einen Antrag zur Verlegung der Bushaltestelle „Ossenheim Jagdhaus“ auf den Parkplatz an der Einfahrt „Am Königstuhl“:

Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die Verwaltung anzuweisen, die Haltestelle Ossenheim Jagdhaus auf den Parkplatz an der Einfahrt „Am Königstuhl“ zu verlegen.

Die Verlegung soll eine bessere Erreichbarkeit und Sicherheit für die Anwohner des Preußner-Hofs und des Karlshofs gewährleisten. Zudem sollen dort Bushaltestellen in beide Fahrtrichtungen eingerichtet werden.

Begründung:

- Zur aktuellen Haltestelle „Ossenheim Jagdhaus“ gibt es keinen sicheren Fußweg, weder von Ossenheim noch vom Preußner-Hof. Der vorhandene Fußweg endet am Ossenheimer Wäldchen, und um die Haltestelle zu erreichen, muss entlang der B275 ohne gesicherten Gehweg gelaufen werden.
- Die Haltestelle wird derzeit nur in eine Richtung (Florstadt) bedient, wodurch der Nutzen eingeschränkt ist.
- Der neue Standort „Am Königstuhl“ bietet eine sichere Ein- und Ausfahrt, die es Bussen ermöglicht, ohne Wenden durchzufahren, und bietet Platz für Bushaltestellen in beide Richtungen.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass das Gelände am Jagdhaus Privatgrundstück ist, was es schwierig macht, einen direkten Zugang zur Haltestelle zu schaffen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die Verwaltung anzuweisen, die Haltestelle Ossenheim Jagdhaus auf den Parkplatz an der Einfahrt „Am Königstuhl“ zu verlegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Mitteilungen

**8.1. Mitteilungen;
hier: Termine**

Ortsvorsteher Peter Haas informiert über folgende Termine:

Bürgerversammlung zum Thema Glasfaser: 9.10.2024 um 19:30 Uhr
Nächste Ortsbeiratssitzung: 07.11.2024
Rathauserstürmung: 16.11.2024

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag: 17.11.2024 um 9:15 Uhr

9. Verschiedenes

**9.1. Verschiedenes;
hier: Weihnachtsmarkt**

Anke Bunke fragt, ob der Ortsbeirat wieder einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt machen möchte. Dies kann in der Novembersitzung besprochen werden. Anstatt einer Holzhütte soll diesmal ein Pavillon genutzt werden. Die SPD hat bereits signalisiert, dass sie wieder mitmachen würden.

Frank Litzinger schlägt vor, zusätzlich die Straßensatzung zu verteilen.

Ortsvorsteher Peter Haas schlägt vor, Teller gegen eine Spende auszugeben und vorher festzulegen, wofür die Spende verwendet wird (z.B. für Vereine, das Projekt „Unser Ort soll schöner werden“ oder für den Wäldchestag).

Der Termin für den Weihnachtsmarkt ist der 14.12.

Die endgültige Entscheidung wird in der nächsten Sitzung getroffen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Ortsvorsteher Peter Haas die Sitzung um 21:55 Uhr.

gez.: Haas
(Vorsitzender)

gez.: Hahn-Wiltschek
(Schriftführerin)